



# Jugendabteilung



7. Oktober 2011

Liebe Jüngsten- und Jugendsegler, liebe Eltern!

Nachdem dies meine erste Saison als Jugendleiterin ist, ist es Zeit eine erste Bilanz zu ziehen. Zugegeben, ich wusste nicht worauf ich mich einlasse, als ich mich zur Wahl gestellt habe. Aber um es vorweg zu nehmen, der Spaß überwiegt ganz eindeutig, ich finde unsere Jugend großartig!

Vieles von dem was in so einer Segelsaison passiert, bleibt unbemerkt...oder ungelesen im Internet:

## Rückblick 2011

Organisiert von Julian Franke-Ruthel und begleitet von Christa und Fidi ist auch in diesem Jahr wieder eine große Opti-Kindergruppe in den Osterferien ins Sticklcamp/Malcesine an den Gardasee gefahren und hat dort bei schönstem Wetter trainiert. Mit dabei waren auch ein Motorboot und Kinder vom



# Jugendabteilung

Yacht Club am Tegernsee. Gerade für unsere jungen Regattasegler ist das ein prima Gelegenheit sich auf die ersten Wettkämpfe vorzubereiten. Hinzu kommt jede Menge Spaß.

Die Opti-Regattagruppe hat ihre Saison mit dem Bayern-Cup im YCBW begonnen und in der ganzen Saison in unterschiedlicher Besetzung 8 (!) Regatten besucht. Die letzten waren Xaver und Vitus Huber beim Zwedschgenmännla am Brombachsee am ersten Oktoberwochenende. Das letzte Opti-Training absolviert Leander Ruthel in den Herbstferien. Ein großes Kompliment an Kinder und Eltern, ihr habt den Club in der Opti Szene bestens vertreten.

Acht Kinder der Regattagruppe und vier Segler aus anderen Clubs haben die Gelegenheit genutzt und mit George Blaschkiwitz (<http://www.gb-regattatraining.de/>) im August trainiert. George ist ein anerkannter Opti-Trainer, der schon Europameister und Weltmeister trainiert hat und derzeit u.a. den NRW Kader betreut. George macht ein sehr konzentriertes Training und erwartet auch von seinen Kursteilnehmern Konzentration und Disziplin. Erfolge konnte man bei den Herbstregatten sehen. Besonders gilt das für Vitus, Paul und Benedikt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Stefan Kerscher bedanken, der die vier vergangenen George Trainings organisiert hat. Diese Aufgabe wird Christa ab 2012 übernehmen.

Unsere beiden erfahrensten Opti-Segler (Xaver Huber und Leander Ruthel) haben zeitgleich an einem Regattakurs im MYC am Starnberger See teilgenommen. Xaver ist zur Bayerischen Jugendwoche in die Gruppe A umgestiegen.

Unsere Jüngsten haben in diesem Jahr ebenfalls einen Schnellstart hingelegt. 10 Kinder haben mit Christa jeweils Samstags für die Wettfahrttage trainiert und haben an der Opti-Liga Bayern-Ost mit Erfolg teilgenommen. Für diese Gruppe gab es zusätzlich in den Sommerferien eine Segelwoche mit Nachmittagstraining. Das ist neu, wird aber wegen des großen Erfolgs sicher 2012 wieder durchgeführt. Die Gruppe hat im Oktober an ihrer ersten großen A/B Regatta, der silbernen Möwe in Herrsching teilgenommen. Große Aufregung! Die erste Regatta forderte von den jungen Seglern Nervenstärke...es stürmte.

Der YCBW hat 2 Opti-Regatten ausgerichtet, den Opti Bayern-Cup im Mai, eine große A/B Regatta mit fast 100 Teilnehmern und die 1. Opti-Liga im Juni mit 50 Teilnehmern. Wir können stolz darauf sein, dass die Opti-Segler aus ganz Bayern immer wieder gerne zu uns in den Club kommen. Ich möchte mich bei allen Clubmitgliedern bedanken, die hier und auch bei den anderen Jugendregatten geholfen und ihre Wochenenden geopfert haben, ganz besonders bei Flori Abele (Wettfahrtleiter), Klaus Heineken (Bojenleger), Wolfi, Korbinian und Katharina Kordes (Wettfahrtleiter und Startschiff), Max Stöckl und Flori Bacheibl (Bojenleger/EDV), Werner Seibold (Gelände), Peter Flach (Kran für die Trainerboote). Und natürlich bei Toni Kathan, der unsere Mobos repariert. Und natürlich Christophe nicht zu vergessen, der unsere Regattasegler satt bekommen muss.

Der Club besitzt 4 Fevas, robuste 2-Mann Skiffs mit Gennaker. Diese Fevas setzen wir ein um Kinder ab 12 Jahren langsam auf 2-Mann Boote vorzubereiten. Das Feva Highlight ist allerdings der Junior Sailing Cup, ein Fleet-Race im Match-Race Modus, das wir auch 2011 wieder gemeinsam mit Timo Hass, Jugendobmann im DSV, und unter Mithilfe von Hannes Diefenbach durchgeführt haben.



# Jugendabteilung

Um weiterhin Nachwuchs fürs Opti-Segeln zu begeistern, bieten wir im Jahr mindestens 3 Jüngstenkurse an. Diese wurden in diesem Jahr von Fidi und Felix Niggel geleitet, die viele begeisterte Anhänger (auch bei den Eltern) gewonnen haben.

Wann, was und wo segeln Jugend-Segler, die dem Opti entwachsen sind und wie können wir sie aus der Jugendabteilung heraus unterstützen? Unsere Jugendlichen segeln 2 verschiedene 2-Mann Jugendboote im Privatbesitz: 29er, ein schnelles Skiff mit Gennaker (Caroline Kerscher und Miriam Kerscher) und den 420er eine schnelle Jolle mit Spinnaker (Rosalie Engels, Veit Lange, Julius Thomas, Nikolai Sorokin, Lina Koppany, Sophia Hackel, Julius und Valentin Hildemann, Xaver Huber und Timo Seitz). Beide Jugendboote sind Regattaschiffe und eignen sich schlecht zum reinen Spaßsegeln. Die Anschaffungskosten sind erheblich und die Schiffe empfindlich. Es lohnt sich also nur also nur in diese Jugendboote zu investieren, wenn sie sportlich gesegelt werden.

Mit unserer 420er Gruppe haben wir erst 2011 begonnen. Die Unterstützung des Clubs für die Jugendlichen beschränkte sich 2011 auf die Organisation von Trainings und die Bereitstellung der MoBos. Das erklärt sich zum einen daraus, dass die Gruppe noch inhomogen ist, zum anderen aus beschränkten finanziellen Mitteln. Für ambitionierte Segler gibt es aber ausreichend Trainingsmöglichkeiten und wir sind inzwischen auch sehr gut vernetzt. So haben unsere Segler an verschiedenen Trainingseinheiten mit Swawek, Roman Schütt, Alexander Schätz und Stephan Eder vom Sailingcenter teilgenommen. Unsere Jugendlichen haben jedenfalls Spaß und lassen sich auch von langen Anreisen (Alassio, Torbole, Navene, Izola, Kiel, Steinhude, Warnemünde, Medemblik) nicht abschrecken. Das Begleitpersonal ist immer dabei!

Unsere erste 420er Regatta im YCBW fand im September statt. Wir haben uns gefreut, dass 15 Teams an den Start gegangen sind und eine Regatta mit 3 Wettfahrten segeln konnten. Alle haben sich wohlgefühlt, auch wenn unsere Gäste bei strömendem Regen verpacken und aufladen mussten.

Für Caroline Kerscher begann diese Segelsaison schon sehr früh mit dem Kadertraining für die 29er in den Faschingsferien am Gardasee. Highlights dieser Saison waren der Eurocup in Südfrankreich (Cavalaire) in den Osterferien und die Teilnahme an der 29er Europameisterschaft am Lago Maggiore im Juli. Miriam hatte noch einmal eine sehr intensive Saison mit ihrer Partnerin Evi Marchart mit Beginn in den Osterferien und der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft am Walchensee, wird sich aber in der nächsten Saison wegen schulischer Belange aus dem Regattasport zurückziehen

Wir betreiben im YCBW seit einigen Jahren mit der Unterstützung unseres Vorstands eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit und möchten dies auch weiterhin gerne tun. Wir sind der Jugendarbeit und dem Breitensport verpflichtet. Das bedeutet Nachwuchsausbildung und Regattateilnahme an den Oberbayrischen Seen. Natürlich freut es uns, wenn es auch sportliche Erfolge gibt, wie 2010 drei Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft im Opti oder 2011 der 4. Platz bei der IDJM im 420er für Rosalie Engels mit ihrer Steuerfrau Valerie Knaus vom MYC.



# Jugendabteilung

## Ausblick 2012

### **Ostertraining:**

In der ersten Woche der Osterferien vom 2. Bis 4. April gibt es das Angebot eines Club übergreifendes Training in Torbole für unsere „alten“ Hasen, organisiert vom MYC (Münchner Yacht Club). Interessenten wenden sich bitte direkt an Oliver Kaiser ([o.kaiser@freya.de](mailto:o.kaiser@freya.de)), der Kinder aus verschiedenen Clubs eingeladen und Trainer verpflichtet hat. Von Oliver wird es voraussichtlich später auch noch einmal eine Einladung zu einer Segelferienwoche in Punta Ala geben.

10-12 Regattasegler können in der zweiten Osterwoche an einem Training mit Christa in Torbole in der 2. Osterwoche teilnehmen. Das Training ist vom 10. bis 13.04. 2012 (Anreise am 9.04.) geplant. Sobald wir verbindliche Zusagen haben, werden wir Preise verhandeln und eine Buchungsadresse verschicken. Ich bitte alle Eltern die Kinder nur mit Tockenanzug an den Gardasee zu schicken, da der See Ostern noch kalt ist.

**Opti-Regatten:** Christa, Fidi und ich empfehlen den B-Seglern 2012 fünf Regatten zu segeln und die Saison etwas früher (April) zu beginnen. Zwei Regatten finden am Tegernsee statt. Die Regattateilnahme über zwei Tage ist anstrengend und schließt andere Aktivitäten aus. Die Kinder sollten dann ausreichend Wochenenden haben, an denen sie nur am Samstagstraining teilnehmen, bzw. sich anderen Interessen widmen können. Wir werden im nächsten Frühjahr eine Liste der empfohlenen Regatten frühzeitig verschicken und ins Netz stellen.

**Opti-Training:** Christa wird einen Teil des Regattatrainings für unsere ambitionierten Jungsegler 2012 übernehmen. Zusätzlich trainieren Fidi und Felix. Trainingstermine werden ins Netz gestellt und finden nicht an den Wochenenden statt, für die Regattateilnahme empfohlen wird. Darüberhinaus freuen wir uns sehr, dass George wieder zu uns kommt. Für weitere Vorschläge und Wünsche sind wir natürlich offen.

**Opti-Liga:** Felix und Fidi werden 2012 die Kinder betreuen, die bei der Opti-Liga mitmachen. Wir werden auch wieder einen Termin bei uns im Club haben.

**Club-Optis:** Zwei unserer alten Club Optis, Crush und Orca sind in einem bedauernswerten Zustand. Für beide suchen wir Ersatz. Rambo wird im Winter wieder in einen guten Zustand versetzt.

**420er:** Die 420er Segler werden die Saison ebenfalls mit dem Ostertraining am Gardasee beginnen. Bei den 420ern werden wir uns weiterhin bemühen ein Training im Club anzubieten. Allerdings setzt das die Mindestteilnahme von 4 Teams voraus. Die aktiven Regattasegler haben sich viel vorgenommen.



# Jugendabteilung

**Party:** Im letzten Jahr hat mir die Grill & Chill Party, die von unserer Jugend in eigener Regie organisiert wurde, sehr gut gefallen. Ich hoffe Ihr (Orga Team 2011: Lina, Xaver, Veit, Nikolai, Julius) schafft es auch 2012 wieder so eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

**Elternhilfe:** Der YCBW hat kein Personal, dh alles was wir so im Laufe eines Jahres veranstalten, setzt Eigenleistung voraus. Elternunterstützung ist hier gefragt. Das gilt im Kleinen (Aufräumen, Optihaus, Umkleiden, Auswintern) ebenso wie im Großen (Regattabetreuung, Opti-Liga, Trainings etc). Wir nutzen Club Material, das einen erheblichen Wert darstellt. Das gilt für die beiden MoBos, die Anhänger, die Club-Optis und RS Fevas für die wir alle verantwortlich sind.

**Jugendkasse:** Unsere Jugendkasse war 2011 mit €6,000 Spenden der Eltern und der Kreissparkasse Miesbach Tegernsee gut gefüllt. Das hat uns ermöglicht einen weiteren Regatta-Opti und Material zu kaufen, Training und Regattabegleitung anzubieten, Regattaaufwendungen zu tragen (Preise, Pokale, Verpflegung etc) und die Grill & Chill Party zu unterstützen. In welcher Höhe wir 2012 Spenden bekommen werden ist ungewiss. Ein endgültiger Kassensturz steht noch aus, ich denke aber, dass wir dank der Spenden gut über das Jahr gekommen sind.

Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die die Clubjugend 2011 unterstützt haben und durch ihre gute Laune zu einer schönen Segelsaison beigetragen haben.

Eure

Corinna Thomas

